

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

US-Präsident Donald Trump sagte am Wochenende einen großangelegten Militärschlag gegen den Iran ab und kündigte Verhandlungen an, die Teheran umgehend dementierte, bestätigt wurden lediglich Gespräche mit Oman zur Verwaltung der Straße von Hormus. Der Kursrücksetzer am Montag wird am Dienstag entsprechend wieder egalisiert. Damit könnte sich das Muster der vergangenen Woche wiederholen: Auch diese begann mit einem stark bearishen Montag, bevor die geopolitischen Risiken im weiteren Wochenverlauf wieder stärker in den Vordergrund rückten und die Kurse anzogen. Zudem bleibt die fundamentale Lage mit niedrigen Gasspeicherständen, schwachen europäischen LNG-Importen und Hitzewellen angespannt. Auch charttechnisch zeigt sich die Strom-Terminmarktkurve übergeordnet bullish, auch wenn sich kurzfristig die Verkaufsseite zurückmeldet. Vor diesem Hintergrund haben wir die August-Tranche zum Settlementpreis mit der Benchmark geschlossen. Eine Short-Position schließen wir angesichts der Gesamtlage weiterhin aus. Bei weiteren Preisrücksetzern wollen wir dies als Einstieg in Long-Positionen nutzen und haben dafür Price-Floors in allen drei Lieferjahren für die September-Tranche aktiviert.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 03.08.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 101,83 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 83,34 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 101,75 €/MWh (Schlusskurs 03.08.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 89 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

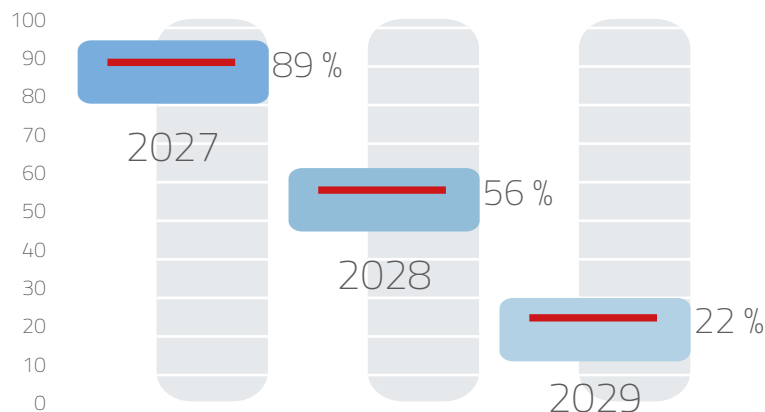
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markteinschätzung (1/2)

Konjunktur: In den USA sprang der ISM Manufacturing-Index im Juli um 2,3 auf 55,6 Punkte, den höchsten Stand seit Mai 2022. Dies steht im Gegensatz zu der ersten Schätzung des Bruttoinlandsprodukts für das zweite Quartal, das mit einer annualisierten Rate von 1,5 Prozent deutlich langsamer wuchs als die 2,1 Prozent im ersten Quartal. Die chinesische Konjunktur zeigt sich zwiespältig: Der offizielle Einkaufsmanagerindex fiel im Juli auf 49,2 Punkte und rutschte damit erstmals seit fünf Monaten unter die Wachstumsschwelle, während der von S&P Global ermittelte RatingDog-Index, vormals Caixin-PMI, mit 50,9 Punkten zwar die schwächste Expansion seit vier Monaten verzeichnete, aber im Wachstumsbereich blieb. In der Eurozone sprang der Einkaufsmanagerindex im Juli überraschend auf 51,9 Punkte, ein Fünfmonatshoch, getragen vor allem von der deutschen Industrie, deren Produktionsindex ein Vierjahreshoch erreichte. Der fortgesetzte Stellenabbau in der deutschen Automobilindustrie (BMW, Porsche) und der Chemiebranche (BASF) relativiert das positive Signal jedoch und deutet auf anhaltende strukturelle Schwäche hin. In der Gesamtschau zeichnet sich ein uneinheitliches globales Konjunkturbild ab: Die US-Industrie gewinnt etwas an Fahrt, während sich das US-Wachstum insgesamt abkühlt, China

verliert an Dynamik, und Europas Industrie sendet trotz struktureller Probleme erste Anzeichen einer Stabilisierung.

Fundamental: US-Präsident Donald Trump hat den nach eigenen Angaben größten Militärschlag seit dem Zweiten Weltkrieg gegen den Iran am Wochenende überraschend abgesagt, um Verhandlungen eine Chance zu geben, die er für Montagnachmittag ankündigte. Am Montag erklärte Trump, es liefen Gespräche mit dem Iran, und drohte Teheran mit einer „letzten Chance“, die Straße von Hormus bis zum heutigen Dienstag vollständig zu öffnen, während Iran jegliche Verhandlungen dementierte und lediglich Gespräche mit dem Oman über die Verwaltung der Meerenge bestätigte. Eine Umsetzung des Ultimatums erscheint vor diesem Hintergrund unrealistisch. Nach dem Kursrücksetzer bei Gas, Öl und CO₂ am Montag ziehen die Preise entsprechend wieder an. Damit könnte sich das Muster der vergangenen Woche wiederholen: Auch diese begann mit einem stark bearishen Montag, bevor die geopolitischen Risiken im weiteren Wochenverlauf wieder stärker in den Vordergrund rückten und die Kurse anzogen. Brisant bleibt, dass die fundamentalen Themen abseits von Nahost stützend sind. Die EU-LNG-Importe zeigen 2026 einen deutlichen Abwärtstrend und

fielen nach bereits schwachen 5,6 Mt im Juli 2025 auf nur noch 3,4 Mt im Juli 2026. In Asien zeigt sich indes ein umgekehrtes Bild: Das dort attraktivere Preisniveau lenkt mehr LNG-Mengen nach Asien um, sodass Europa im Winter deutlich höhere Preise zahlen müsste, um ausreichend LNG zu importieren. Die EU-Gasspeicher befinden sich Anfang August auf dem niedrigsten Stand für diesen Jahreszeitpunkt seit Beginn der Aufzeichnungen und liegen knapp unter dem bisherigen Rekordtief aus dem Jahr 2021. Die Rheinpegel erreichen wegen der anhaltenden Sommerdürre neue Tiefstände, auf Europas verkehrsreichster Wasserstraße ist entsprechend deutlich weniger Schiffsverkehr unterwegs.

Charttechnik (siehe ab Seite 15): Nach der Preissally bis zum 24. Juli haben sich die Notierungen entlang der Strom-Terminmarktkurve wieder deutlich nach unten bewegt. Das Strom Cal 27 Base lag bereits rund 34 Prozent im YTD-Vergleich im Plus, aktuell beträgt der Anstieg „nur noch“ knapp 23 Prozent. Die Ausschläge sind naturgemäß beim Frontjahr am größten, aber auch Cal 28 und Cal 29 reagierten sehr sensibel auf die jüngsten geopolitischen Ereignisse.

(Fortsetzung auf nächster Seite)

Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)
€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

Das **Strom Cal 27 Base** befindet sich seit Februar 2024 in einem intakten langfristigen Aufwärtstrend, gekennzeichnet durch markant höher liegende Hochs und Tiefs. Seit Juni 2025 befindet sich der Strom-Kontrakt zudem in einem Golden-Cross-Szenario. Dieses liegt vor, wenn die 50-Tage-Linie oberhalb der 200-Tage-Linie notiert und beide gleitenden Durchschnitte eine positive Steigung aufweisen. Kurzfristig dominiert allerdings die Strom-Verkaufsseite. Am Montag wurde mit einem tieferen Tief bei 101,75 Euro/MWh im Tages-Linienchart das Zwischentief bei 103,00 Euro/MWh unterschritten. Sollte der Verkaufsdruck nach dem aktuellen Rebound wieder zunehmen, warten die nächsten Auffangzonen bei 100-99,02 Euro/MWh, sowie 96,35 Euro/MWh. Ein Anstieg über 107 Euro/MWh auf Tagesschlusskursbasis würde den kurzfristigen Abwärtstrend dagegen beenden.

Das **Strom Cal 28 Base** befindet sich seit Mitte Februar in einem intakten mittelfristigen Aufwärtstrend, gekennzeichnet durch eine Abfolge steigender Hochs und steigender Tiefs. Seit Mai untermauert zudem ein Golden-Cross-Szenario den positiven Trend. Nach der 80-Euro-Marke wurde auch die 85-Euro-Marke in der Folge aus dem Spiel genommen, anschließend stieg der Kontrakt im Juli bis auf ein Verlaufshoch von rund 90 Euro/MWh an. Kurzfristig hat sich das Bild jedoch eingetrübt:

Auf Tagesschlusskursbasis markierte der Kontrakt gestern mit 85,26 Euro/MWh ein neues Tief. Steigt der Verkaufsdruck nach dem aktuell laufenden Rebound wieder an, bietet der grün gestrichelte Aufwärtstrend einen soliden Support, darunter warten die 50-Tage-Linie bei aktuell 83,10 Euro/MWh und die Unterstützungsszone rund um 81,20 Euro/MWh. Ein Anstieg über 87,10 Euro/MWh auf Tagesschlusskursbasis würde den kurzfristigen Abwärtstrend dagegen beenden.

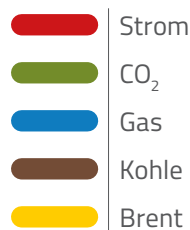
Nach der Ausbildung eines Doppelbodens und der volatilen Durststrecke in den Monaten April und Mai nahm das **Strom Cal 29 Base** Ende Mai wieder Schwung auf. Dabei wurde die 75-Euro-Marke überwunden, ehe der Kontrakt im Juli bis auf ein Verlaufshoch von rund 79,54 Euro/MWh anstieg. Der Aufwärtstrend seit der Ausprägung des Doppelbodens ist damit intakt und seit Juli untermauert zudem ein Golden-Cross-Szenario den positiven Trend. Kurzfristig hat jedoch ein Abwärtstrend eingesetzt, der Kontrakt fiel auf 77,30 Euro/MWh im gestrigen Schlusskurs zurück. Im Falle einer Fortsetzung dieses Rücksetzers stellt die 50-Tage-Linie bei aktuell 76,01 Euro/MWh in Kombination mit der grün gestrichelten Aufwärtstrendgeraden bei rund 76 Euro/MWh einen stabilen Support dar. Ein Wiederanstieg über 78,11 Euro/MWh beendet die kurzfristige Schwäche.

Fazit (Charttechnik): Entlang der Strom-Terminmarktkurve zeigt sich ein einheitliches Bild: Cal 27, Cal 28 und Cal 29 Base befinden sich jeweils in einem intakten Aufwärtstrend, der zusätzlich von einem Golden-Cross-Szenario gestützt wird. Kurzfristig zeigt sich in allen drei Kontrakten jedoch ein intakter Abwärtstrend.

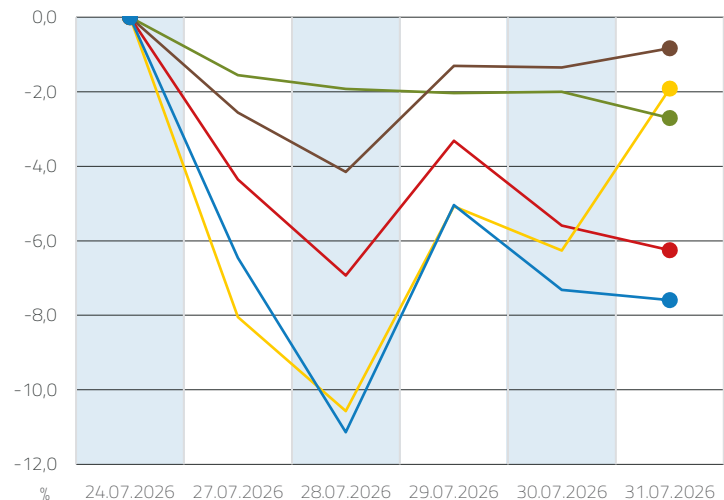
Portfolioausrichtung: Wir haben die August-Tranche gestern zum Settlementpreis mit der Benchmark geschlossen. Diese Entscheidung hat sich angesichts des Rücksetzers und der heutigen Erholung als richtig erwiesen. Eine Short-Position schließen wir weiterhin aus, denn fundamental und charttechnisch bleibt das Bild bullish, gestützt durch die niedrigen Gasspeicherstände, anhaltende Hitzewellen und die Umlenkung von LNG-Mengen nach Asien. Die aktuellen kurzfristigen charttechnischen Schwächesignale entlang der Kurve wollen wir als Kaufgelegenheit nutzen. Bei Cal 27 und Cal 28 sehen wir angesichts der hohen Nachrichtensensitivität gegenüber geopolitischen Entwicklungen größeres Abschlagspotenzial, weshalb wir den Price-Floor breiter setzen. Cal 29 reagiert auf solche Schlagzeilen deutlich schwächer, hier setzen wir den Price-Floor enger und orientieren uns am Aufwärtstrend als Kaufsignal. Insgesamt richten wir das Portfolio damit weiterhin neutral bis bullish zur Benchmark aus, mit dem Einstieg in Long-Positionen bei weiteren Rücksetzern.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.



Energiemarktentwicklung
KW 32



Markt- rückblick

Die KW 31 begann dort, wo die Vorwoche in ihrer Hoffnung stehen geblieben war: mit der über das Wochenende vereinbarten Angriffspause zwischen den USA und dem Iran. Der Verkaufsdruck war zu Beginn der Woche entsprechend hoch, der TTF Gas Frontmonat gab am Montag um 8,3 Prozent nach, der Brent Crude Frontmonat büßte rund 8,0 Prozent ein. Trotz der Feuerpause blieben die physischen Warnzeichen bereits bestehen. Durch die Meerenge Bab al-Mandab passierten am Sonntag nach Huthi-Angriffen auf Aramco-Anlagen in Yanbu und Jizan nur elf Rohstoffschiffe, der niedrigste Stand seit Monaten. Am Montag erholte sich der Verkehr auf 28 Schiffe, blieb aber deutlich unter dem Monatshoch von 46. Zudem schlug der Oman dem Iran nach dem Vorbild der Straße von Malakka eine gemeinsame regionale Verwaltung der Straße von Hormus vor, dies lehnte Teheran ab.

In der Nacht zum Mittwoch griff der Iran dann erstmals ohne vorausgegangene israelische oder amerikanische Angriffe US-Stützpunkte in der Golfregion mit Raketen an. Die USA und Saudi-Arabien reagierten mit Schlägen gegen iranische Milizen im Irak. Die Energiemärkte drehten abrupt: Der Brent Frontmonat kletterte bis zum Abend um rund 8 Prozent über die 90-USD-Marke, der TTF Gas Frontmonat legte 7,2 Prozent zu. Die Eskalation setzte sich in der Nacht zum Donnerstag fort, mit Explosionen auf der Insel Gheschm mitten in der Straße von Hormus und in der Provinz Buschehr sowie von Jordanien abgefangenen iranischen Raketen. Dennoch gaben die Märkte den Donnerstag über Gewinne wieder ab, weil sich die Hoffnung auf fortgesetzte US-iranische und omanisch-iranische Gespräche durchsetzte. Ein Drohnenangriff auf zwei Gasschiffe im ägyptischen Mittelmeerhafen Damietta,

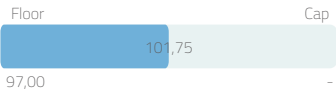
außerhalb des bisherigen Bedrohungsradius im Roten Meer, weitete allerdings den geografischen Fokus der Krise aus. Einen Silberstreif lieferte der Tanker Al Areesh, das erste beladene Schiff seit dem 11. Juli, das die Straße von Hormus durchquerte.

Neben der geopolitischen Achterbahn setzte die Hitzewelle Frankreichs Kernkraftflotte zunehmend unter Druck. EDF musste die Kapazität wegen zu hoher Flusstemperaturen und zu niedriger Wasserstände sukzessive kürzen. Auch bei LNG bleibt Europa auf der Verliererseite: Die Importe liegen mit rund 0,154 Mio. t/Tag deutlich unter dem Vorjahreswert von 0,249 Mio. t/Tag, die Terminalauslastung sackte auf 34 Prozent (Vorjahr 47 Prozent) ab.

Beschaffungsportfolio Strom

aktuell

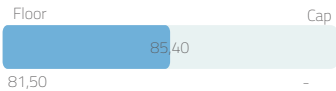
2027



Lieferjahr 2027

32 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.9. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.11. | Hedge-Quote: 89 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 83,34 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 82,99 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 97 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

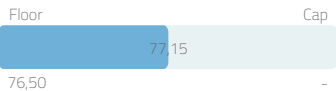
2028



Lieferjahr 2028

20 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.9. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.11. | Hedge-Quote: 56 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 80,54 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 80,33 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 81,5 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



Lieferjahr 2029

8 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.9. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.12. | Hedge-Quote: 22 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 76,67 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 76,51 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 76,5 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortrag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	30.11.2026	101,83 €/MWh	101,75 €/MWh	97,00 €/MWh	-	aktiviert
2028	30.11.2026	85,26 €/MWh	85,40 €/MWh	81,50 €/MWh	-	aktiviert
2029	31.12.2026	77,30 €/MWh	77,15 €/MWh	76,50 €/MWh	-	aktiviert

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	32 von 36	89 GWh	89 %	83,34 €/MWh	82,99 €/MWh	2	1	- 34.722 €
2028	20 von 36	56 GWh	56 %	80,54 €/MWh	80,33 €/MWh	2	1	- 20.472 €
2029	8 von 36	22 GWh	22 %	76,67 €/MWh	76,51 €/MWh	2	1	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

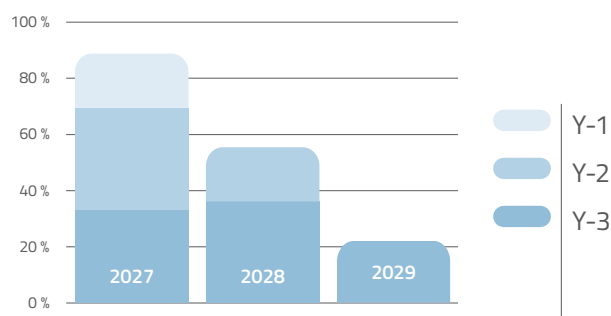
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

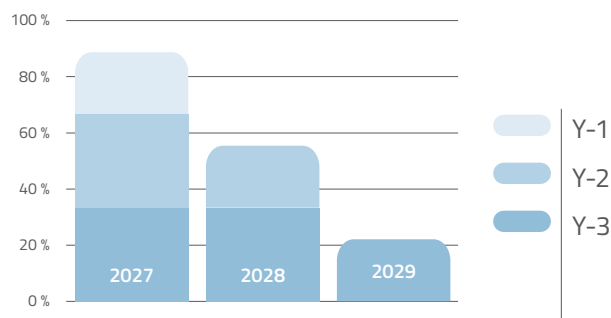
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	89 %	19 %	36 %	33 %
2028	56 %		19 %	36 %
2029	22 %			22 %



Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	89 %	22 %	33 %	33 %
2028	56 %		22 %	33 %
2029	22 %			22 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	0 %	-3 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

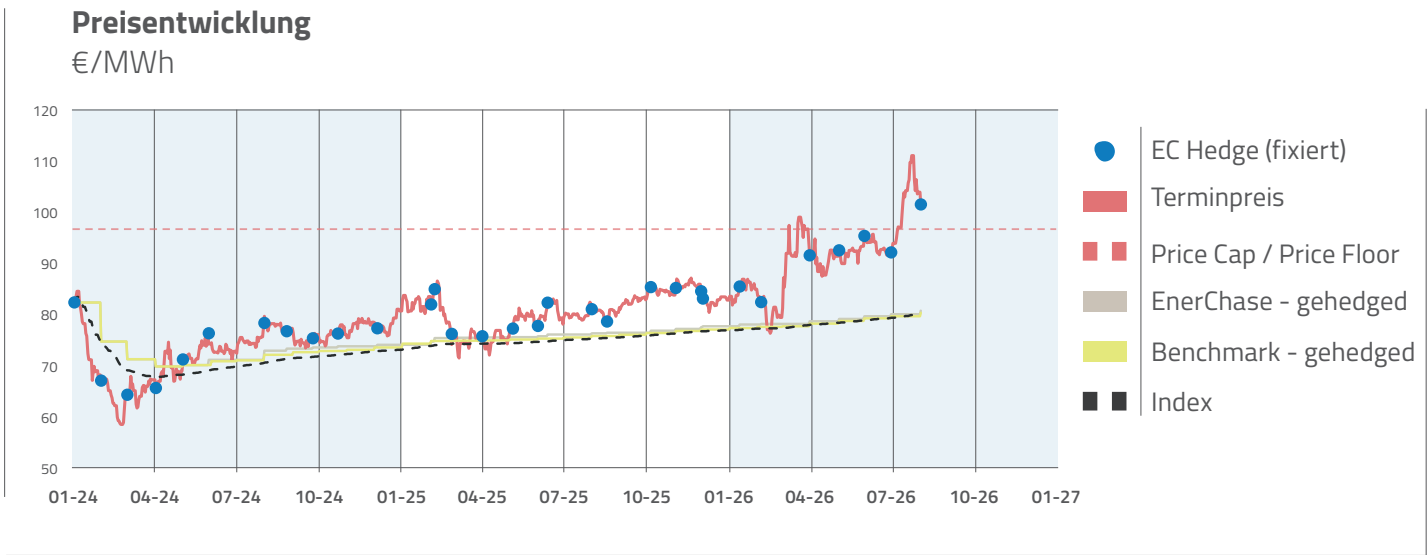
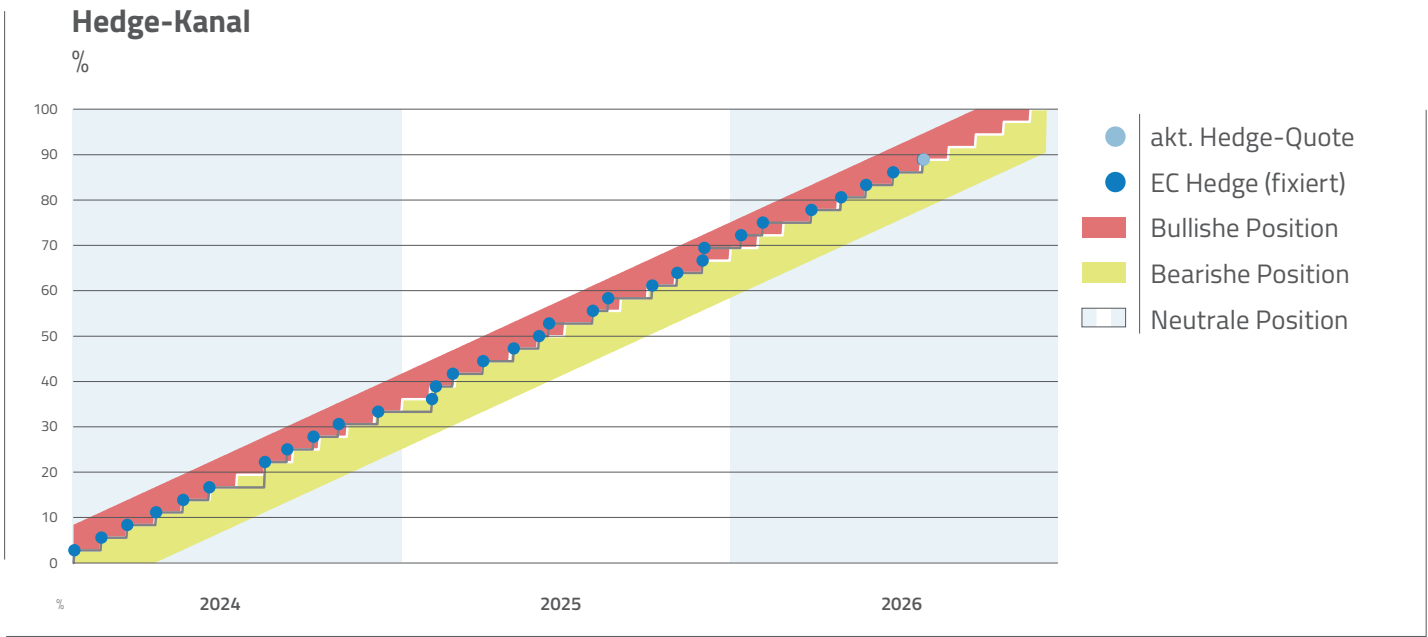


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	32 von 36	89 GWh	89 %	83,34 €/MWh	82,99 €/MWh	2	1	- 34.722 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

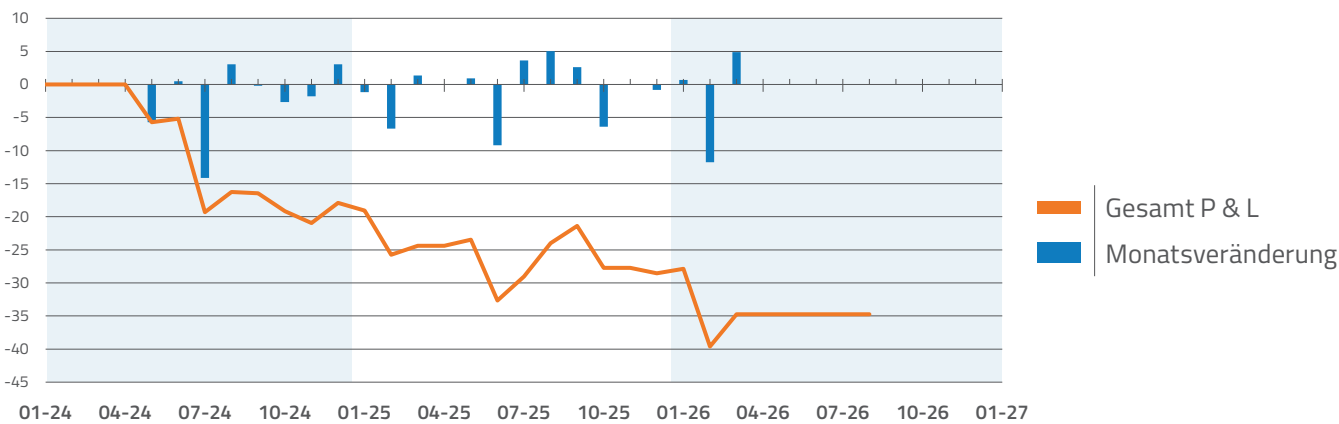
Profit and Loss | Value-at-Risk

2027

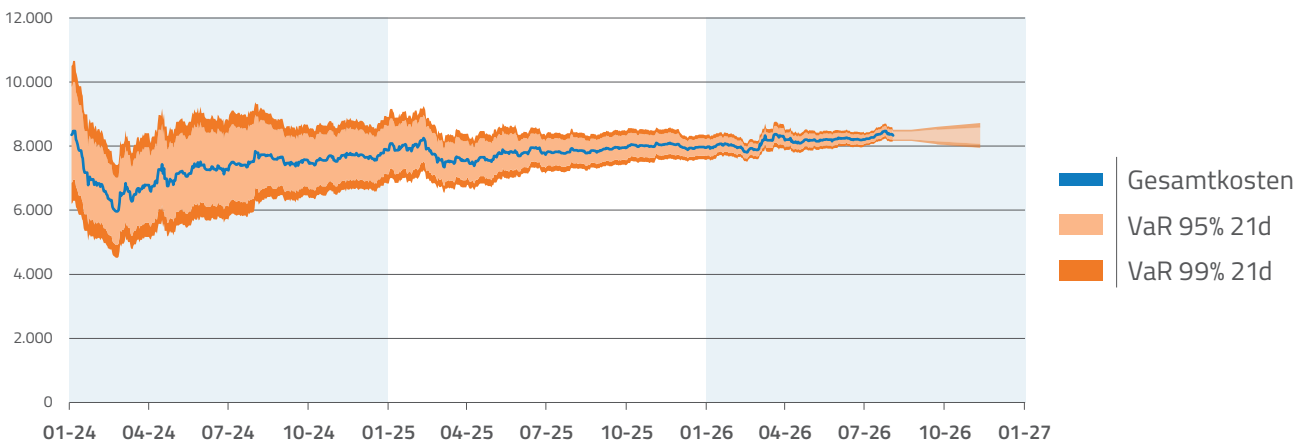
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



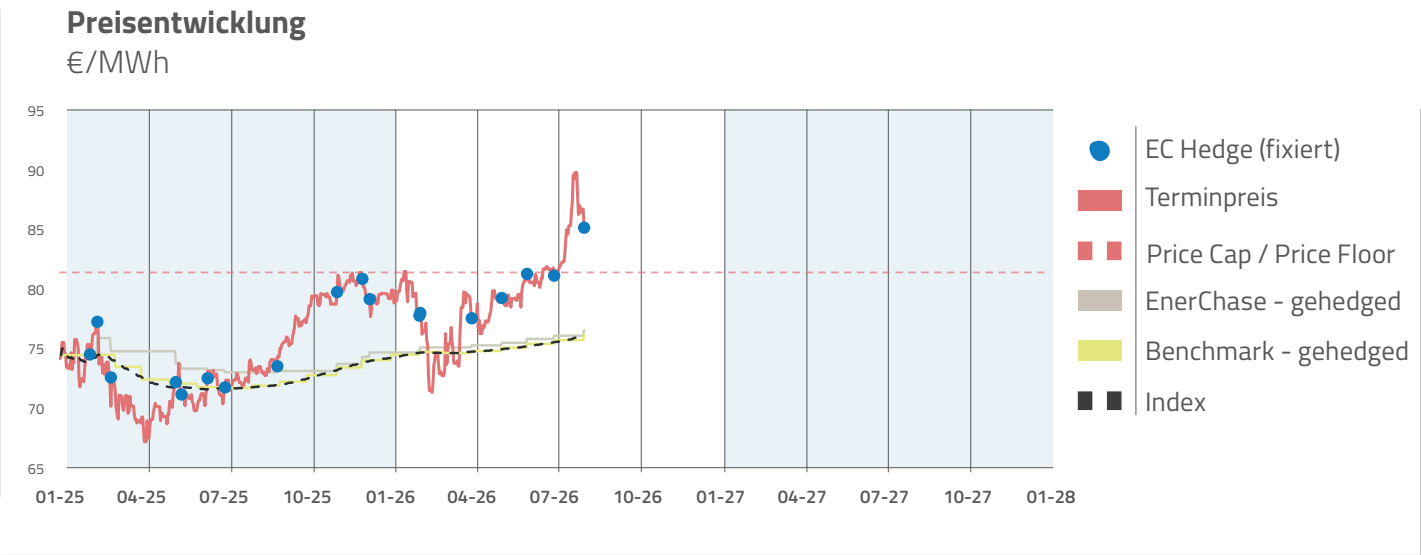
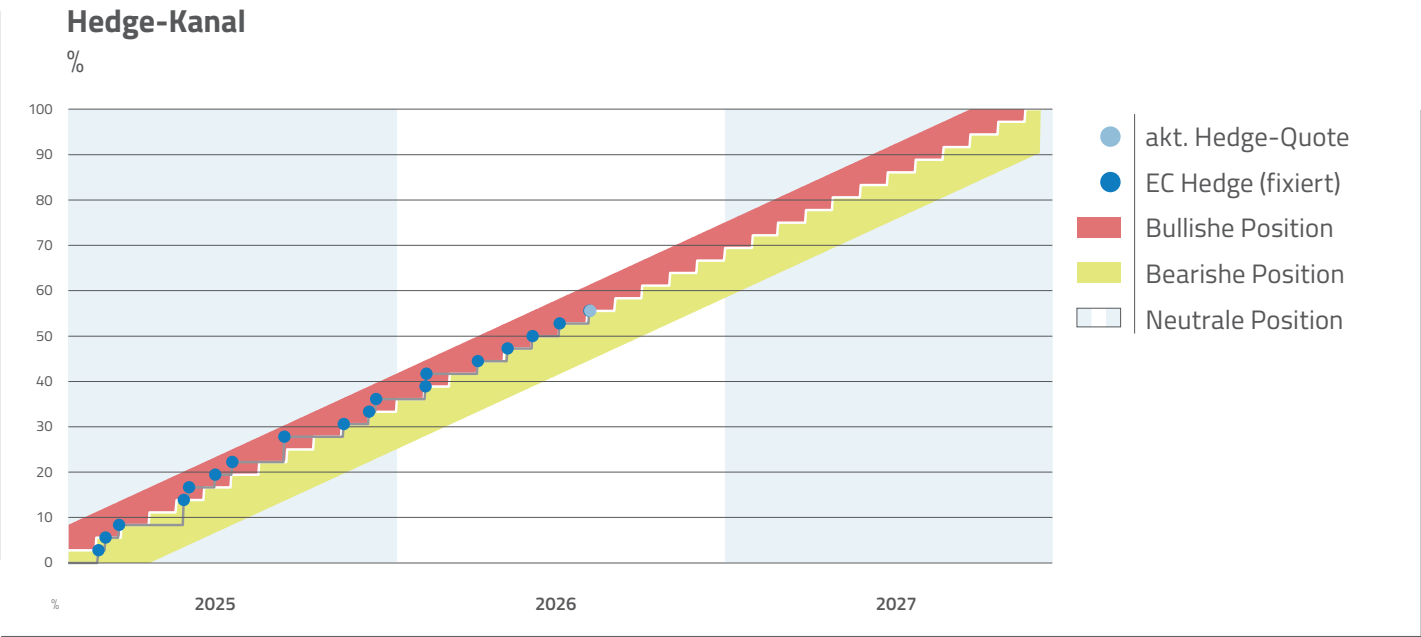
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.335 T€	- 34.722 €	8.215 - 8.453 T€ (95%) 8.158 - 8.510 T€ (99%)	8.150 - 8.517 T€ (95%) 8.062 - 8.605 T€ (99%)	8.074 - 8.593 T€ (95%) 7.950 - 8.718 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			91,05 - 112,45 €/MWh (95%) 85,91 - 117,59 €/MWh (99%)	85,24 - 118,26 €/MWh (95%) 77,31 - 126,19 €/MWh (99%)	78,40 - 125,10 €/MWh (95%) 67,19 - 136,31 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	20 von 36	56 GWh	56 %	80,54 €/MWh	80,33 €/MWh	2	1	- 20.472 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

Profit and Loss | Value-at-Risk

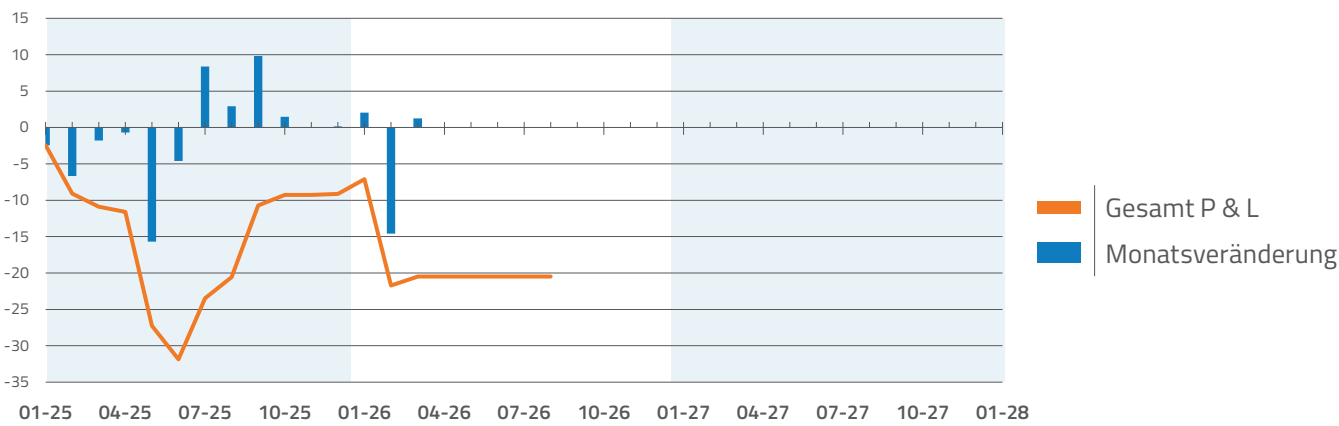
2028

Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

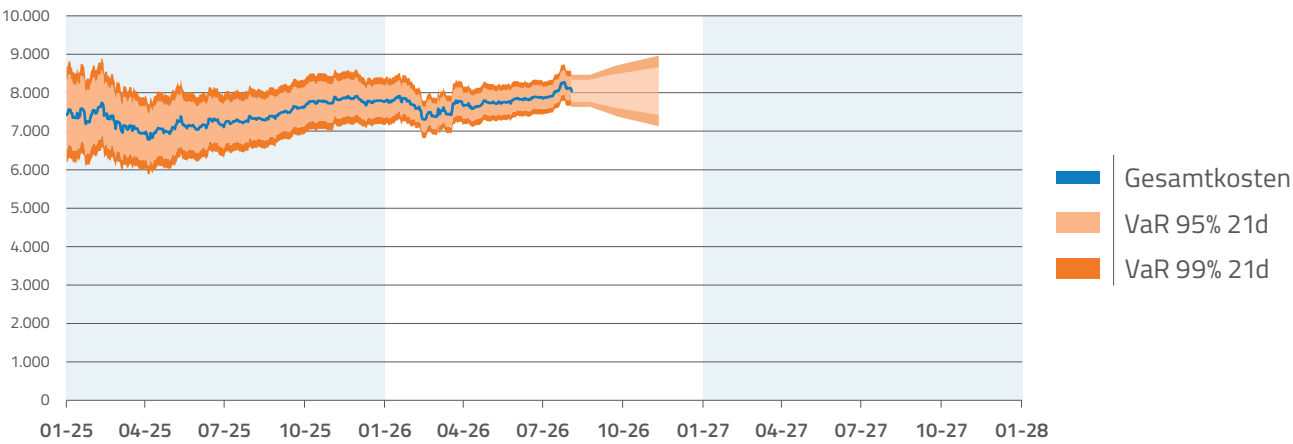
P&L-Entwicklung

T€



VaR der Gesamtkosten

T€



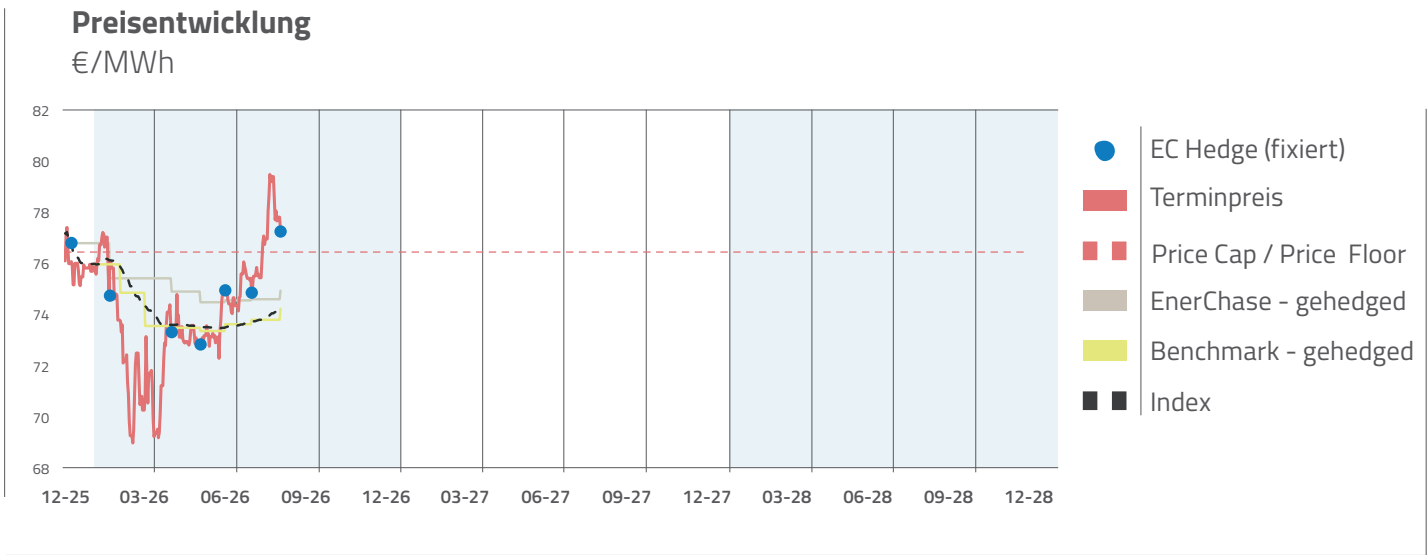
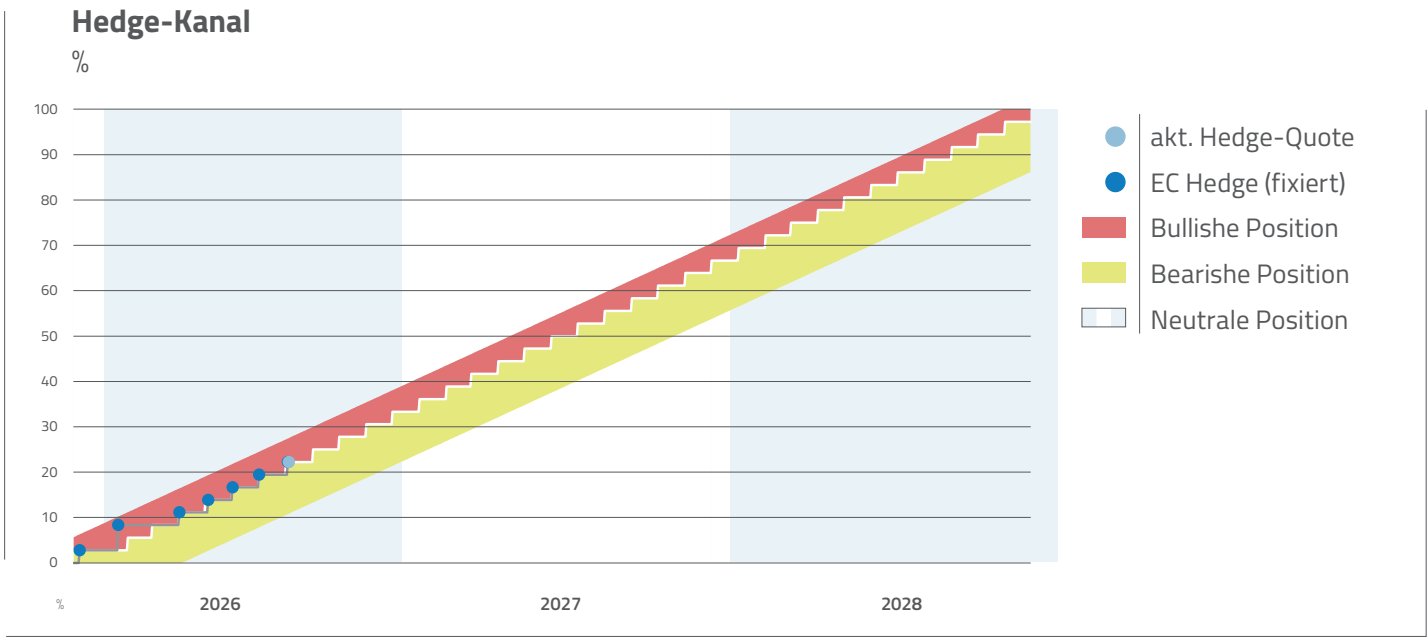
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	8.048 T€	- 20.472 €	7.769 - 8.339 T€ (95%) 7.634 - 8.473 T€ (99%)	7.614 - 8.494 T€ (95%) 7.407 - 8.701 T€ (99%)	7.431 - 8.677 T€ (95%) 7.138 - 8.969 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			78,98 - 91,82 €/MWh (95%) 75,96 - 94,84 €/MWh (99%)	75,49 - 95,31 €/MWh (95%) 70,83 - 99,97 €/MWh (99%)	71,39 - 99,41 €/MWh (95%) 64,80 - 106,0 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	8 von 36	22 GWh	22 %	76,67 €/MWh	76,51 €/MWh	2	1	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

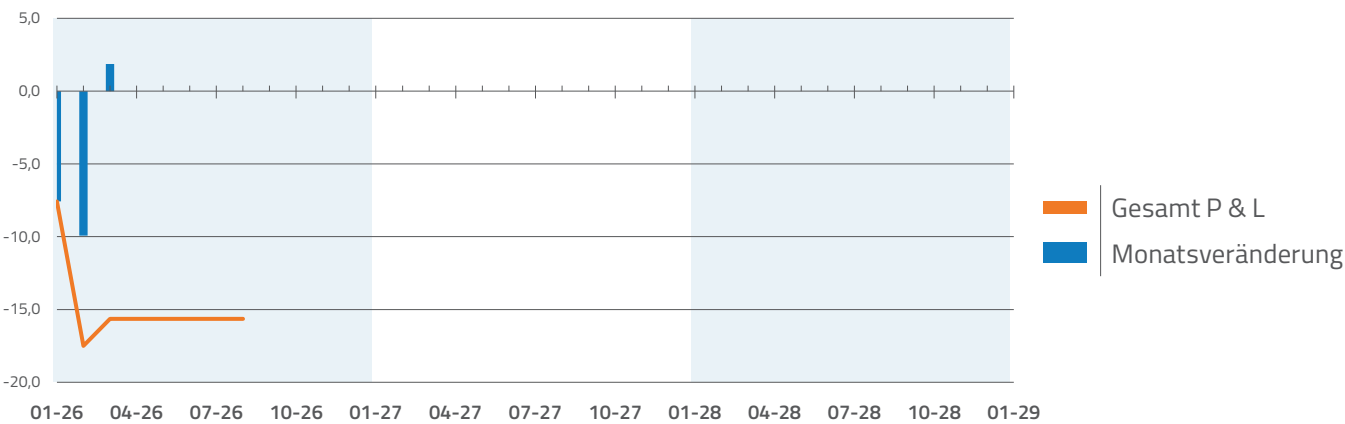
Profit and Loss | Value-at-Risk

2029

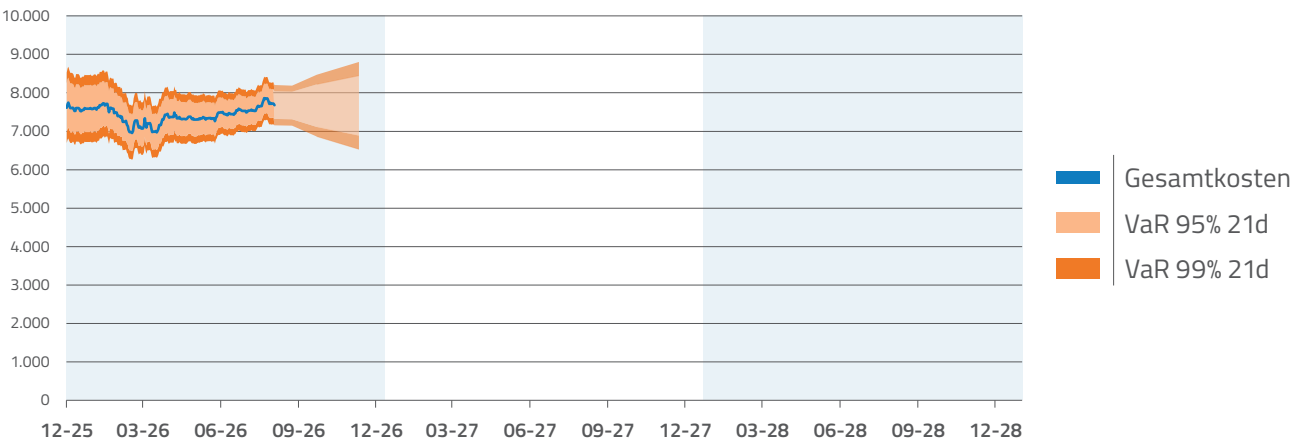
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	7.679 T€	- 15.639 €	7.308 - 8.025 T€ (95%) 7.146 - 8.188 T€ (99%)	7.114 - 8.220 T€ (95%) 6.863 - 8.470 T€ (99%)	6.885 - 8.449 T€ (95%) 6.531 - 8.803 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			72,54 - 81,76 €/MWh (95%) 70,46 - 83,84 €/MWh (99%)	70,04 - 84,26 €/MWh (95%) 66,82 - 87,48 €/MWh (99%)	67,09 - 87,21 €/MWh (95%) 62,54 - 91,76 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 83,34 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 89 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 101,75 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.334 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 80,54 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 56 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 85,40 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.054 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 76,67 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 22 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 77,15 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 7.667 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	81,04	76,65	74,99
enerchase - offene Position	101,75	85,40	77,15
enerchase - gesamt	83,34	80,54	76,67
Benchmark - gesamt	82,99	80,33	76,51
enerchase vs. BM - gesamt*	0,35	0,20	0,16
enerchase - gehedged in Y-1	91,87		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	80,12	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	74,99

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	88,89	55,56	22,22
enerchase - offene Position	11,11	44,44	77,78
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	11,11	44,44	77,78
enerchase vs. BM - offene Position*	0,00	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	19,44		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	22,22

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

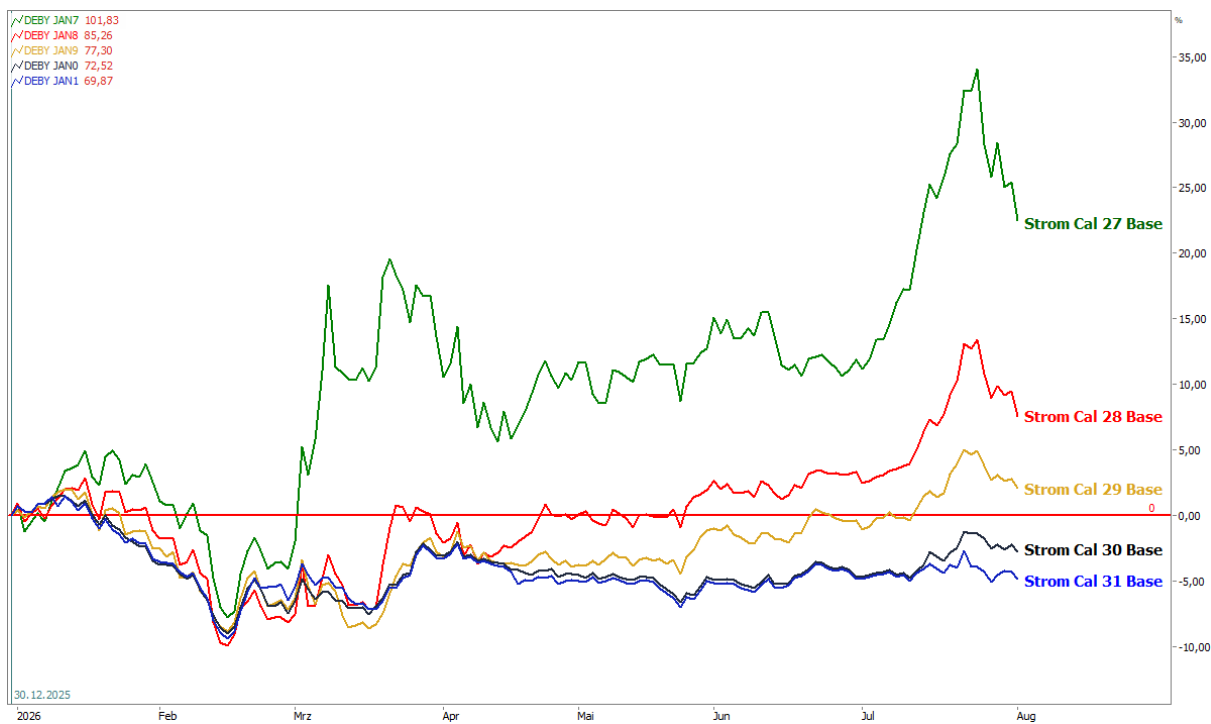
Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	7.203	4.258	1.666
enerchase - offene Position	1.131	3.796	6.001
enerchase - gesamt	8.334	8.054	7.667
Benchmark - gesamt	8.299	8.033	7.651
enerchase vs. BM - gesamt*	35	20	16
enerchase - gehedged in Y-1	1.786		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	1.666

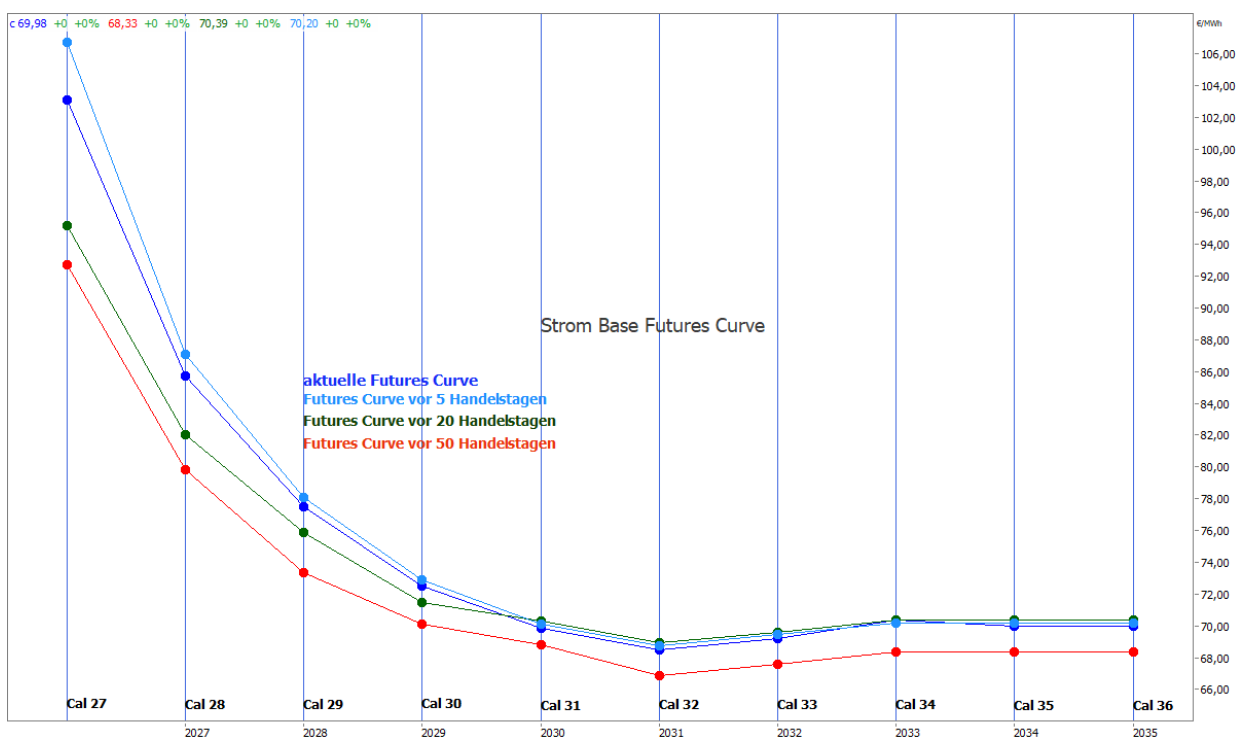
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base (seit Jahresbeginn) (EEX)

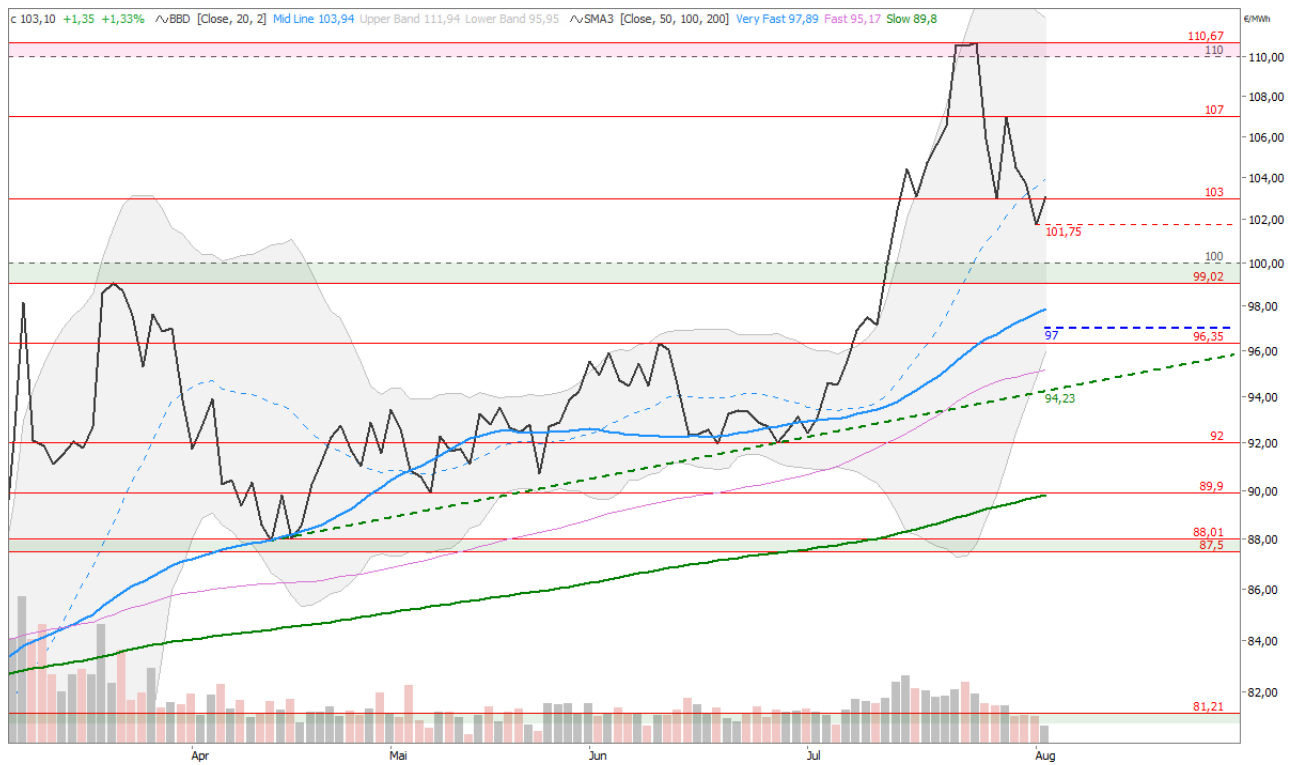


Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)



Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

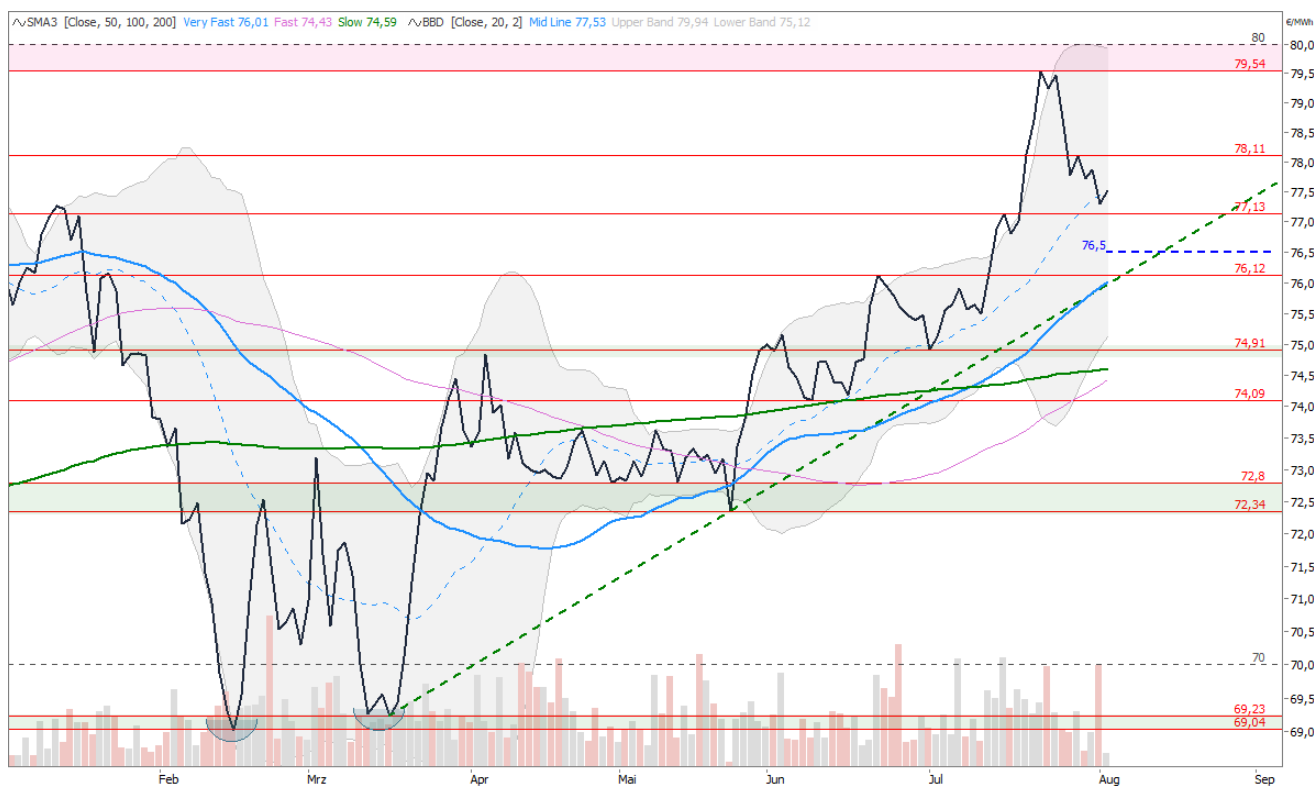


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0
01.06.2026	95,69	01.06.2026	95,69	2.778	0
01.07.2026	92,41	01.07.2026	92,41	2.778	0
03.08.2026	101,83	03.08.2026	101,83	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0
01.06.2026	81,37	01.06.2026	81,37	2.778	0
01.07.2026	81,22	01.07.2026	81,22	2.778	0
03.08.2026	85,26	03.08.2026	85,26	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0
01.06.2026	75,00	01.06.2026	75,00	2.778	0
01.07.2026	74,91	01.07.2026	74,91	2.778	0
03.08.2026	77,30	03.08.2026	77,30	2.778	0

Anhänge

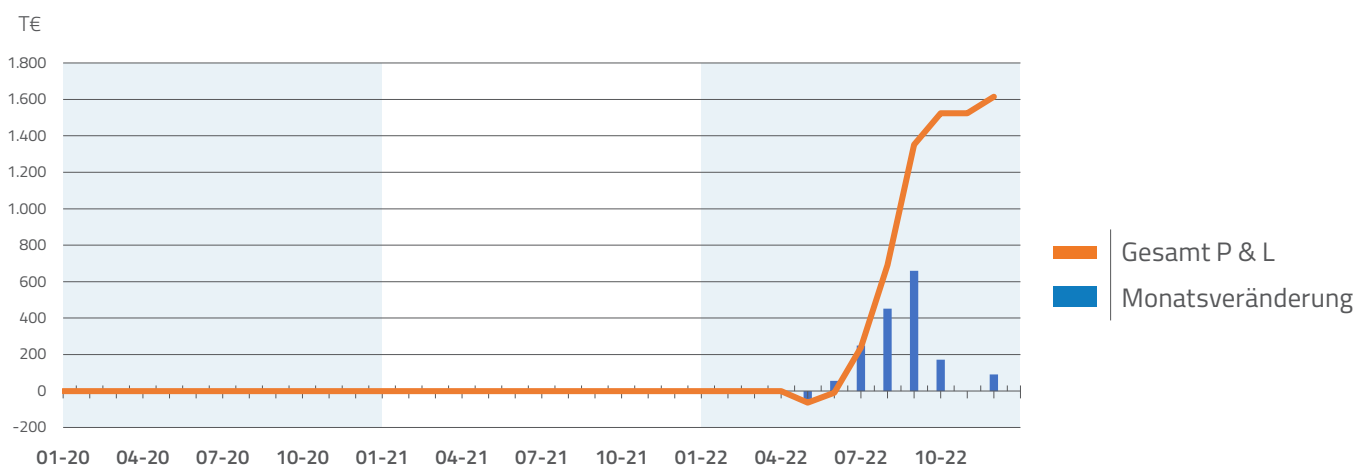
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

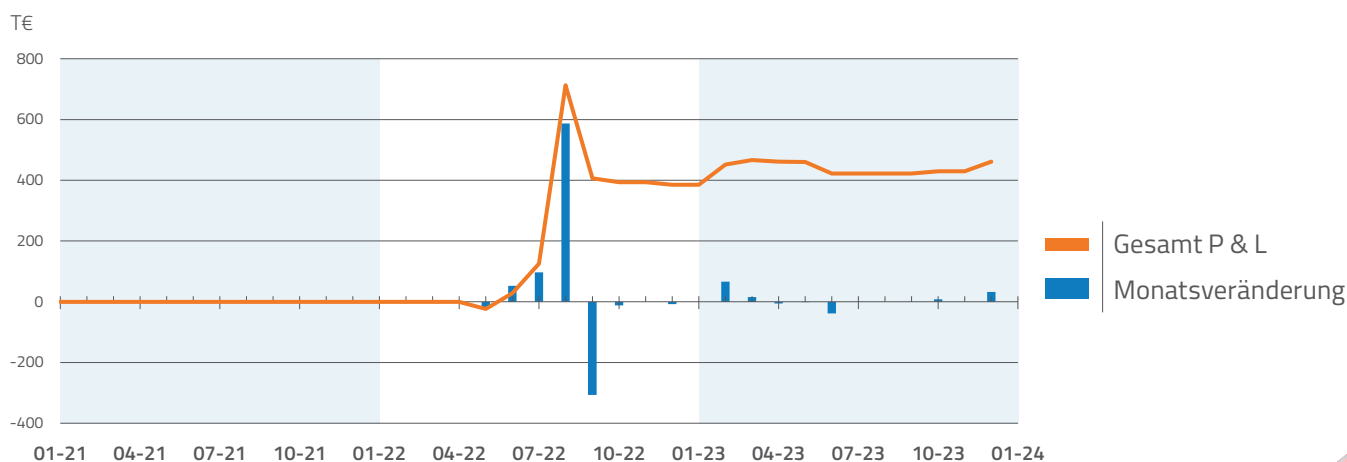


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

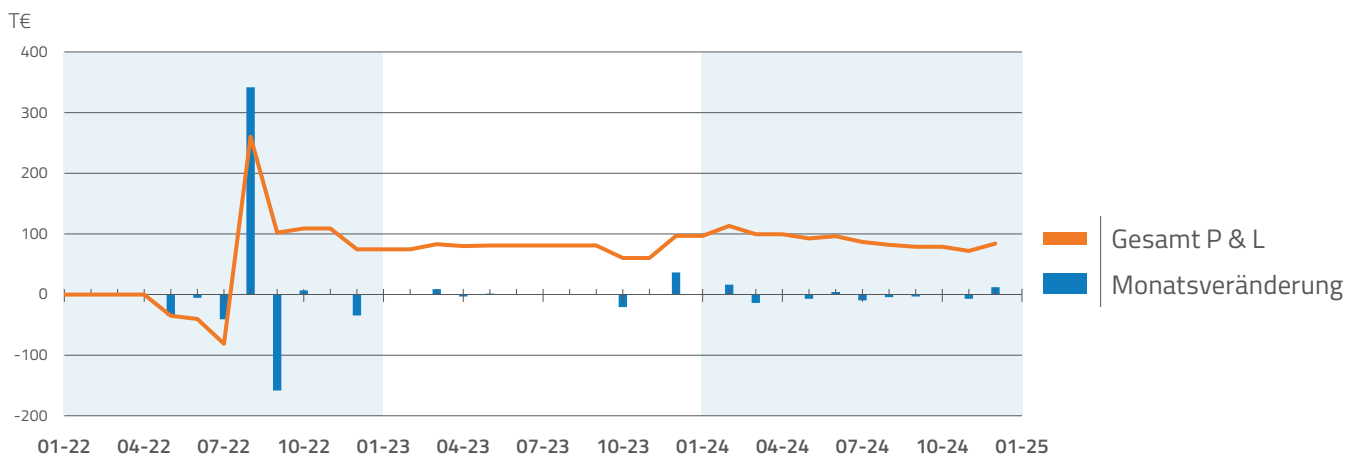
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

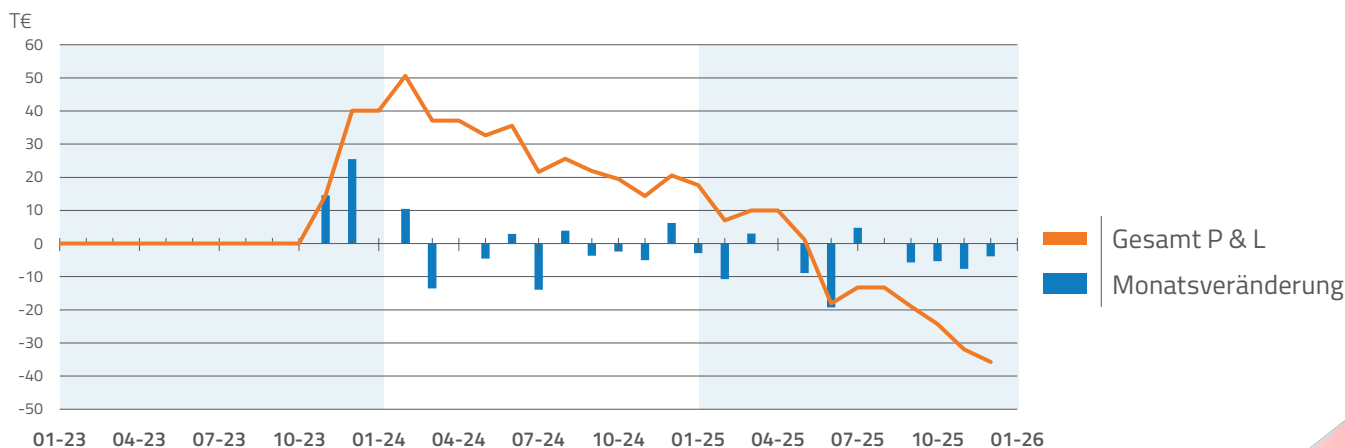


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

■ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

■ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

■ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).
2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Triggern „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsymbole und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewährten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de